

Druck und Verlag: Ebnöther Joos AG

Ausgabe Herbst 2014

# Langnauerpost 111



1. November bis 24. Dezember 2014  
**WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**



**WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**

Glamour Time – Stilvolle Weihnachten

**OFFENER SONNTAG**

16. November – 11.00 bis 17.00 Uhr

**WEIHNACHTSFLORISTIK**

Schönes zu Weihnachten

**TOLLE GESCHENKIDEEN**

Für jede Gelegenheit

 **bacher**  
OUTDOOR LIVING

Bacher Gartencenter AG, Spinnereistrasse 3, 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 714 70 70, [www.bacher-gartencenter.ch](http://www.bacher-gartencenter.ch)  
[www.terrassengestaltung.ch](http://www.terrassengestaltung.ch), [www.gartenmoebel-trends.ch](http://www.gartenmoebel-trends.ch)

## Über einen Kamm geschoren?



**Wir bieten individuelle Beratung.**

bank|thalwil

Telefon 044 723 88 88 [www.bankthalwil.ch](http://www.bankthalwil.ch)

# Langnauerpost 111

---

**Ausgabe Herbst 2014**

---



Seiten 3–25

## **Das «Näfenhaus» im Oberrenngg: Eine (fast) unendliche Geschichte**

Der erste sichere Beleg für die Besiedlung im Oberrenngg stammt aus der Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts.

---



Seiten 27–33

## **Wolfgraben-Turnhalle: eine alte Dame feiert Jubiläum**

Nach einem fast epischen Kampf zwischen Schützen und Turnern wurde 1914 Langnaus erste Turnhalle eingeweiht.

---



Seiten 35–39

## **Pensionierung von Pfarrer Jörg Häberli: Ein Pfarrer als Lebensbegleiter**

Der Pfarrer im und für das Dorf – das war Jörg Häberli seit seiner Wahl im Jahre 1979.

---

Die neue Pfarrerin Anita Schomburg:

«Nahe bei Gott und bei den Menschen» ..... 41–43

Sihlspots:

neuer Sport, neuer Name ..... 45–48

### **Titelbild**

Das «Näfenhaus» im Oberrenngg.  
Foto: Bernhard Fuchs

### **Druck und Verlag**

Ebnöther Joos AG, Sihltalstrasse 82, 8135 Langnau am Albis  
Telefon 043 377 81 11, Fax 043 377 81 14  
www.ebnoetherjoos.ch, info@ebnoetherjoos.ch

### **Internet**

www.langnauerpost.ch  
info@langnauerpost.ch

### **Redaktionskommission**

Werner Zuber (Leiter), Bernhard Fuchs, Thomas Germann,  
Marietta Hässig, Christian Joos, Rolf Ebnöther

→ Direkt bei der Migros ←

### *Unser Leistungsspektrum:*

- Allgemeine Zahnmedizin
- Prophylaxe und Dentalhygiene
- Implantate
- Ästhetische Zahnmedizin
- Bleichen, Zahnschmuck
- Behandlung von Kopf-, Kiefer-  
Gesichtsschmerzen
- Kinderbehandlung
- Schuluntersuch



### *Besonderheiten:*

- Digitales Röntgen für reduzierte  
Strahlendosis
- **Invisalign®** – die transparente  
Zahnspange
- Die Praxis ist rollstuhlgängig



Zahnarztpraxis  
Dr. Lange



Dr. med. dent. Andreas Lange  
SSO

Rütihaldenstrasse 1  
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 32 10  
info@dr-lange.ch

Termine nach Vereinbarung  
(auch Randzeiten)

[www.dr-lange.ch](http://www.dr-lange.ch)

# Das «Näfenhaus» im Oberrengg

Text: Bernhard Fuchs / Fotos: Bernhard Fuchs, ZVG

Eine nicht ganz einfache Angelegenheit, die Geschichte des «Näfenhauses» im Oberrengg zu rekonstruieren. Auf Grund der heute sichtbaren Riegelkonstruktion muss angenommen werden, dass diese Hausteile um 1750 erbaut worden sind, dafür spricht auch die im Rokokostil gehaltene Haustüre auf der Ostseite und die datierten Kacheln aus den einstigen Öfen. Der westlichste Hausteil scheint dagegen wesentlich älter zu sein.

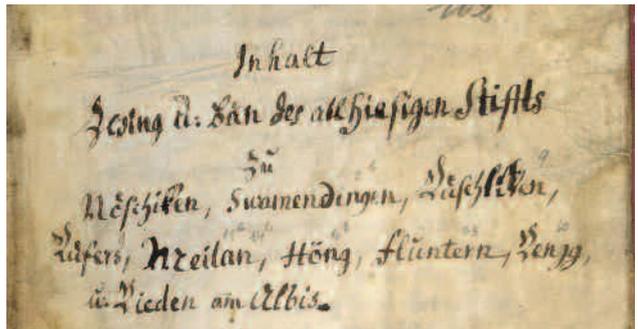
Leider lässt sich aus den Grundprotokollen nicht ersehen, wann die unteren Hausteile entstanden sind, im Gegenteil lassen sich aber die eingetragenen Handänderungen und Hypotheken für alle Hausteile bis Mitte des 17. Jahrhunderts zurückverfolgen. So dürften die unteren Teile wohl schon früher bestanden haben und um 1750 massiv umgebaut oder auf abgebrochenen älteren Mauern neuerbaut worden sein.

## Rengg

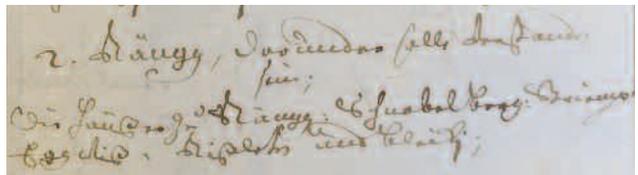
1150 ist das Rengg als Ortsbezeichnung urkundlich erstmals erwähnt. 1311 werden ein Rudolf Graf, 1384 Uli Grimm, 1486 Uli Arter und Rudli Frymann als Bewohner des Rengg erwähnt. 1645 dann Rudi Näf und Jagli Bumann. Diese beiden erscheinen im ersten Band der «Grundprotokolle Langnau am Albis (1637–1653)» mit einem eingetragenen Kaufbrief, welcher der erste sichere Beleg in der Geschichte des «Näfenhauses» ist.

«Rengg» als Ortsbegriff war nicht immer ganz genau definiert. So steht zum Beispiel im Verzeichnis

der Kirchenörter der Kirche Langnau von 1714: «...Rängg, darunter soll verstanden sein: Die Häuser zu Rängg, Schnabelberg, Striempel, Eggwies und Bleiki.»



Ab 1338: Verzeichnis der Rechte des Grossmünsterstifts in verschiedenen Höfen: «Zwing und Bann des Stifts in den Höfen Nöschikon, Schwamendingen, Rueschlikon, Rufers, Meilen, Höngg, Fluntern, Rengg, Albisrieden.»



1714, Aufzählung, was zu Rengg gezählt wird.

**E**Berchtold  
Sanitäre Installationen  
8135 Langnau am Albis

Umbauten / Neubauten

Reparaturen

Kompetente Beratung

Telefon 044 713 13 61  
www.berchtold-sanitaer.ch

Prompter Service

Fachkundige Installation



## forum 7 naturheilpraxis

Neue Dorfstrasse 15, 8135 Langnau am Albis  
043 377 92 92, forum7.ch - Krankenkassenanerkant

**Ch. Posch & Partner AG**

**GP**

**Elektroinstallationen**

Wildenbühlstrasse 20  
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 772 25 75

Fax 044 772 25 76

www.chp-elektro.com

info@chp-elektro.com

**Telematik**

**Starkstrom**

Umbauten, Neubauten und exklusive  
Beleuchtungsanlagen

**Haushaltapparate**

**Haushaltapparate**

Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl  
an Haushaltgeräten aller bekannter Marken  
zu fairen Preisen. Wir verkaufen, was wir  
auch kaufen würden!

**Service**

**Schwachstrom**

EDV-Netzwerke, Telefonanlagen (ISDN),  
Internetzugang (ADSL), Bus-Systeme,  
Überwachungs- und Alarmanlagen.

**Neu- und Umbauten**



*Das Haus im August 2014.*

Auch ist in den frühen Bevölkerungsverzeichnissen, ab 1634, nie ganz klar, ob nun Rengg, Risleiten, Winterhalden oder gar Striempel gemeint ist. Anhand von Namen und entsprechenden Urkundenbelegen lassen sich einzelne Familien aber trotzdem dem Rengg (heute Oberrengg) zuordnen.

Ursprünglich war mit dem Rängk oder Rängg das heutige Oberrengg gemeint. Der Gutsbetrieb an der Sechsjutenstrasse, heute Rengg, war das damalige Unterrengg und das heutige Unterrengg wurde mit Schwyzerhof bezeichnet. Bund und Kanton halten sich heute an die Weisung des EJPD, dass man so schreiben solle, wie es gesprochen wird: also Rängg statt Rengg. Die Gemeinde aber hält seit 1984 (Ortsplan Langnau) an der Schreibweise Rengg fest.

## **Ab 1645**

Näfs gab es im Rengg schon 200 Jahre früher, so werden 1405 Hans und Rudolf Näf und ihr Vater als Zinszahler aufgeführt, Heinrich Näf war 1408 in der Gegend des Langenberges in einen Streithandel mit einem Schuhmacherknecht verwickelt.

Langnau gehörte 1645 zur Kirchgemeinde Thalwil, dessen Pfarrer die Aufgabe hatte, über seine Schäfchen Buch zu führen. Er musste die einzelnen Häuser aufsuchen und die darin wohnenden Familien und Personen in ein Register eintragen. Hin und wieder schrieb er auch dazu, wo sich die genannten Häuser befanden. Wahrlich eine aufwendige Arbeit, war er doch zu Fuss, bestenfalls mit einem Pferd, unterwegs.


**Heinz Wälti**  
**BadeWelten®**  
 Profi-Ideen und Spass rund ums Wasser

**Haustechnik Sanitär & Heizung,  
Sanitär-Boutique**

- Badplanung und -gestaltung
- Installationen
- Reparaturen, Service-Arbeiten

Gartenweg 2 • 8135 Langnau • Tel. 044 713 03 04 • Fax 044 713 03 07



## Carrosserie/Spritzwerk Sihltal AG

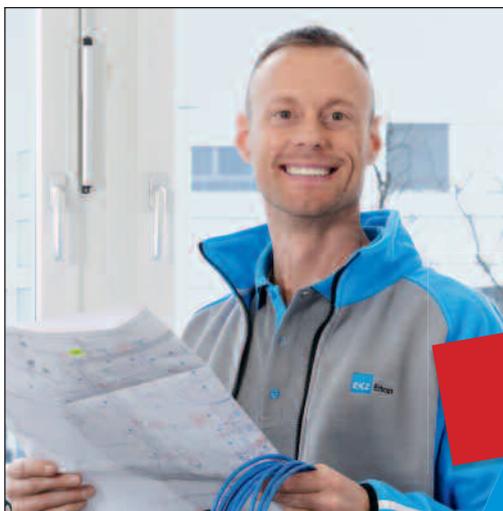
**Und jetzt ...?  
Am besten gleich**



Sihltalstrasse 71  
 8135 Langnau am Albis  
 Telefon 044 713 35 23  
[carrosserie-sihltal@sunrise.ch](mailto:carrosserie-sihltal@sunrise.ch)

**zu Ihrem Carrosserie-Fachmann im Sihltal**

**Auto-Spenglerei • Autoscheiben-Profi • Autolackiererei**



www.eltop.ch

Elektroinstallation  
 Gebäudeautomation  
 Telematik/IT  
 Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.  
**0848 888 788**

**Elektrizitätswerke des Kantons Zürich  
Eltop Rüschlikon**

Weingartenstrasse 9, 8803 Rüschlikon  
 Direkt 058 359 47 90, [eltop.ei.rueschlikon@ekz.ch](mailto:eltop.ei.rueschlikon@ekz.ch)

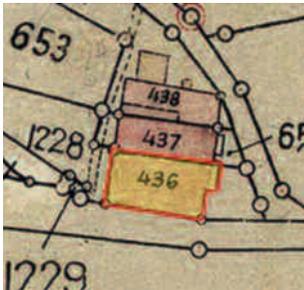


Der damalige Thalwiler Pfarrer Gessner besuchte 1634 in Langnau 316 Personen verteilt auf 61 Familien. Er schrieb zwischen den von ihm besuchten Schnabelbergern und den Albisern folgende 4 Familien auf. Es ist anzunehmen, dass er auf seiner «Pfarreireise» wohl vom Schnabelberg via Rengg auf den Albis gelangte, denn nur so hatte er eine relativ gute Wegverbindung. So dürfte es sich bei den aufgezählten Personen wohl um Renggler handeln.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p><i>I. Hans Näf<br/>Elsbeth Schwytzerin<br/>Kinder:<br/>1. Hans Rudli,<br/>30 – läsend<br/>(er konnte lesen)<br/>2. Oswald, 25<br/>3. Barbell, 18<br/>4. Margareth, 16</i></p> | <p><i>II. Hans Strickler<br/>Elsbeth Huberin<br/>und Verena Huber,<br/>ihre Schwöster</i></p> | <p><i>IV. Rudli Näff<br/>Barbell Sänn</i></p> |
|  | <p><i>III. Matÿss Frÿmann<br/>Elsbeth Vollenweiderin<br/>Kind:<br/>1. Anna, 12</i></p>        |   |

Zehn Jahre später erscheint obiger Rudli Näf als Käufer eines Anwesens:

### Unterster, östlicher Hausteil



1.1.1645  
Kaufbrief

*Hs. Rudli Näff hat Jagli Bumann zu kaufen geben  
Hus und Schür, Stallung, Schwynestall, Kruth- und  
Baumgarten, 3 Haupt Vieh winterig,  
stosst an Osswald Näfen  
Baumgarten, unden an Hs.  
Schwitzers Acher, 2. an  
Caspas Hitzes Baumgarten,*

*oben an die Strass gegen Zürich*

*3 Juch gen. Winterhalten, stosst vornen an Osswald  
Näfen Acher, 2. an Hs. Schwitzers Weid, und an Hs. Heini  
Schwarzenbachens Acher, 4. an Bach.*

*1 Weid zu 4 Haupten sömmerig, stosst hinden an Oswald  
Näfen Weid, näben an Jörg Schwitzers Weid, 4 an Hs.  
Jagli Schwitzers Weid, und an Hs. Hch. Schwitzers Schür-  
weid.*

*1 Juch Matten, genannt. das ober Gärtli, stosst ...  
in diesem Gärtli ist dem Jörg Schwitzer 37 Bäum allerlei,  
9 Nussbäum, 4 Kriesbäum die anderen Bäum sind Öpfel  
und Biren*

### Osli

Die Verkürzung des Vor-  
namens Oswald ergibt  
laut Idiotikon Os, seine  
Verkleinerung ist Osli.  
Ein ähnliches Beispiel  
mag das verdeutlichen:  
Andreas - Res - Resli.  
Der Ortsname Osli dürfte  
daher vom damaligen  
Landbesitzer Oswald Näf  
herrühren: in Oslis Wie-  
sen, Oslis Baumgarten  
oder Oslis Matten.



**beo-gaerten.ch**

079 555 03 00 Langnau a/A  
Ihr Partner für Garten und mehr....

Gartenunterhalt & -gestaltung  
Garten- & Terrassenbewässerung  
Gartenbetreuung bei Abwesenheit  
Garten- & Terrassenbepflanzung  
Baum- & Formschnitt  
Makrobonsaibetreuung  
Kleintransport & Entsorgung

**Beat Ochsner**  
**Landschaftsgärtner**

info@beo-gaerten.ch  
www.beo-gaerten.ch

# BILDER

sagen mehr als 1000 Worte!

Leinwandbilder

Banner

Plakate

Wand-Prints

Beschriftungen

Rollup-Display

XXL-Poster

**Neu:**  
**Silberdruck**

Für den individuellen Wohnbereich bis zu Ihrem professionellen Werbeauftritt



**Rund ums Bild**

Oliver Bruns  
Spinnereistrasse 12  
CH-8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 202 88 33  
info@rund-ums-bild.ch  
www.Rund-ums-Bild.ch

Wildnis  
park  
Zürich

## Samichlaus im Wildnispark Zürich

Der Samichlaus  
kommt am  
Samstag,  
6. Dezember  
in den  
Sihlwald.

Infos und Tickets unter  
[www.starticket.ch](http://www.starticket.ch)

Co-Veranstalter: Radio Zürisee  
und Zürcher Museums-Bahn

Hauptsponsorin



Zürcher  
Kantonalbank

Die 37 Bäume werden in weiteren Einträgen (Schuldbrief von 1662 und 1675) nochmals aufgeführt und sind so ein weiterer Beleg dafür, dass es sich um dasselbe Gut handelt.

Jagli Baumann wird in den Bevölkerungsverzeichnissen nicht aufgeführt und im Stammbaum der Familien Baumann aus dem Sihlwald ist er, als in der Risleten wohnhaft, erwähnt! Im Bevölkerungsverzeichnis von 1650 sind Oswald Näf und Jagli Baumann aber als Nachbarn aufgeführt.

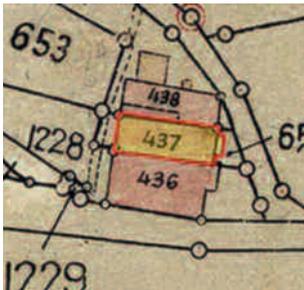
Verfolgt man die Protokolleinträge zu diesem Haus, so landet man letztlich beim untersten, östlichsten Hausteil, der ja eigentlich erst um 1750 erbaut worden sein sollte!



*Die Eingangstüre im Ostteil mit den aus der Mitte des 18. Jahrhunderts stammenden Rokokoformen.*

## Mittlerer Hausteil

Die Geschichte des mittleren Hausteils beginnt 1651 mit einem Erbauskaufsbrief und mit Personen aus dem Bevölkerungsverzeichnis von 1634:



*11.11.1651 Uskauff Vater- und Mütterlichen Ergbutes Ossli Näf, Rengk zu Langnau (Sohn von Hans Näf & Elisabeth Schwytzer), soll siner Schwöster Margaretha Näfin, Syfrig zu Marbach in der Rüeschlikonergmeind 200 Gulden 6 Jahr lang zu verzinsen ...*

*Underpfand*

*Halbe Hus und halbe Hofstatt, halbe Schür, item drei Mannwerch Wiesen zu 4 Haupten sömmerig*

*3 Juch Acher, alles an einanderen in 1 Infang gelägen. Stosst an Jagli Bumanns unden an der Schwytzeren Garten, vornen an 3. Ulrich Hünis Güeter.*

Ein weiterer Beweis für die Nachbarschaft der Näf und Baumann ist der Nachsatz zu den Zehnten:

*Sonst ledig bis an Zehnden und hinder Jagli Bumans so daran verteilt verschrieben.*

Hier ist es ein halbes Haus. Doch schon 1660 ist von einem ganzen Haus die Rede. Oswald Näf versichert seine Ehefrau am 1.12.1660 für ihr eingebrachtes mütterliches Gut und gibt dann als Pfand:

# PIZZA-DOME HASLEN

## Die Perle im Sihltal

Jeden Tag heisser Holzofen 16.00 bis 23.00 Uhr

Unterrütistrasse 2, 8135 Langnau am Albis, [www.pizza-dome.ch](http://www.pizza-dome.ch)



**Ihr zuverlässiger Partner im Holzbau**

# widmer

ZIMMEREI AG, LANGNAU A/A

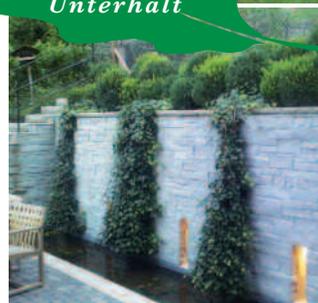
Sihltalstrasse 110 · 8135 Langnau a/A · Telefon 044 713 06 06 · Fax 044 713 06 39  
[info@widmer-zimmerei.ch](mailto:info@widmer-zimmerei.ch) · [www.widmer-zimmerei.ch](http://www.widmer-zimmerei.ch)



*Planung  
Ausführung  
Unterhalt*



Garten- und Landschaftspflege  
Terrassenbegrünung  
und -unterhalt  
Baum- und Formschnitte  
Fällarbeiten  
Gartengestaltung  
Neuanlagen und Sanierungen  
Rollrasen  
Platten- und Steinarbeiten  
Steingärten  
Biotopbau und Pflege  
Bewässerungsanlagen  
Bepflanzungen



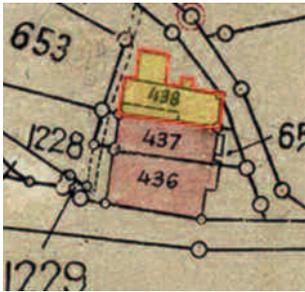
Pascal Deubelbeiss, Postfach 115, 5623 Boswil AG || T: 056 666 90 01, H: 079 758 57 25  
[www.deubi-garten.ch](http://www.deubi-garten.ch) || Weitere Filialen in Besenbüren, Langnau a. Albis

*Hus und Hofstatt, Schür und Schwynstall, Krutgarten.*

*Stosst 1. an Jagli Bumanns anderhalb Hus und Schür, Schwynstall, und Krutgarten und an die Strass*

Auch diesen frühen Eintrag kann man nachverfolgen und landet dann beim heutigen mittleren Hausteil.

## Oberster, westlicher Hausteil



Mitte des 15. Jahrhunderts erscheinen in Thalwil erstmals Vertreter aus dem Geschlecht der Aschmann. Jörg Aschmann (\*1615) wohnte zuerst in Oberdorf Thalwil und zog dann, wohl nach seiner Verheiratung mit Anna Ritter, um 1640 nach Langnau.

Ein Eintrag im Notariatsprotokoll der Vogtei Knonau vom 13. Juni 1671 beweist, dass Jörg Aschmann zu diesem Zeitpunkt im Rengg wohnhaft gewesen sein muss:

*«Hans Jagli Schwytzer, uff dem Albis, hat Jörg Aschmann*

*zu Rängg zu kauffen geben*

*Sin Bäum. So in dem Gwandacher so Bernhart Schwytzer besitzt.*

*Und so es noch darin wachst ghört es auch dem Aschmann. Und wann er einen darinnen thun welte, sölle er Gwalt haben die Stud zu setzen ...»*

Er erkaufte sich also nur die Nutzung der Bäume, nicht aber das Land, auf dem sie stehen.

Die Näfs, Baumanns und die Aschmanns waren Nachbarn und offensichtlich Besitzer von Häusern oder Hausteilen im Rengg. Was auch aus der pfarrherrlichen Zählung ersichtlich ist und durch einen weiteren Protokolleintrag belegt wird.

Hier sind nun erstmals alle am Haus beteiligten Personen und Familien aufgeführt; Oswald Näf ist inzwischen verstorben.

In einem Versicherungsbrief von 1690 erscheint die Familie Aschmann erstmals als Hausbesitzerin im Rengg:

1671:

*Anna Lütoldin, Oswald*

*Näfen sel. Witib, 55*

*ihre Kinder:*

*Barbel, 30*

*Kly Barbel, 28*

*Hans Jakob, 26*

*Anna, 23*

*Elsbeth, 14*

*Jacob Bumann, 56*

*Anna Galmannin, 51*

*ihre Kinder:*

*Hans Heinrich, 24*

*Hans, 15*

*Jörg Aschmann, 51*

*Anna Ritterin, 50*

*ihre Kinder:*

*Geörg, 25 & Esther*

*Lütoldin: conj.*

*ihir Kind:*

*Hans Ulrich, 1*

*Dorothe, 22*

*Anna, 16*

*Caspar, 7*



**MASSAGEN  
FUSSREFLEXTHERAPIE  
LYMPHDRAINAGE  
PEDICURE**



**CHRISTINA CAVALLASCA / JASMIN CAVALLASCA**  
**Dipl. Masseurin / Professionelle Dipl. Pedicure**  
**Sauna/Hallenbad Langnau a/A**  
**Auskünfte und Termine: 079 677 01 49**

[www.heinzgresser.ch](http://www.heinzgresser.ch)

Mit  
**Heinz Gresser**  
*baut sich's  
besser!*  
25 Jahre

8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 01 09

«Jörg Aschmann zu Rängg soll 150 Gulden sinem Sohn Jörg und Sohns Frau Elsbeth Lütold als ihr zugebracht Gut, jährlich zu 7 Gulden 20 Schilling zu verzinsen und sam-methaft abzelösen...»

Zur Sicherstellung gibt er folgende Pfande:

«Hus und Hofstatt, Schür, Stallung, Kraut- und Baumgarten, zu 2 Kühen winterigs, samt 1 Viertel Saatgras und die Hanfpünnten», dazu 4 Jucharten Acker und Weid zu 2 Kühen sömmerig, alles in einem Einfang «uf Rängg genannt...». «...Stosst an Rudi Stricklers Striempelweid, 2. an Heinrich Köllikers Gwandacher und Stuck, 3. an Jagli Baumanns sel. Erben Mättli, 4. an die Strass uf das Albis»

Seinen Besitz, den er als Pfand verschreibt, ist mit Grundzinsen belastet: 3 Mütt Kernen uf die Müsegg zu Zürich und 2 Mütt Haber zum Engel in Zürich.

Mit Müsegg und Engel sind zwei Häuser an der Kirchgasse in Zürich gemeint, die wohl als Ablieferungsorte für die Naturalzinsen dienten und dem Grossmünster zugehörig waren. Diese Grundzinslasten kommen, mit unterschiedlichen Mengen, bei allen drei Hausteilen immer wieder vor.

In einem Nachsatz steht noch: «Sonst ledig bis an Zehnten gewohnte Stüür und Bruch, wie er solches in Uffahls rechtens bezogen.»

Damit wird klar, dass er das Heimwesen aus einem Konkurs (Uffahl) erworben hatte. Wer da um 1690 Konkurs gemacht hatte und ob er als Züger oder ordentlicher Käufer zu dem Haus kam, ist nicht ersichtlich. Das Ganze deutet aber darauf hin, dass er sich kein neues Haus gebaut, sondern ein schon bestehendes Anwesen erworben hatte.

Mit einigem Aufwand könnte man versuchen, anhand der Naturalzinsen, die er ans Grossmünster zu entrichten hatte, die früheren Besitzer ausfindig zu machen und so vielleicht den Anschluss an die frühesten Namensnennungen von Rengg zu finden.

Jörg Aschmanns Vater bestimmte 1693 angesichts «sines hohen Alters und daruf folgenden Liibesschwachheiten» mit einer öffentlichen Beurkundung, was mit seinem Eigentum zu geschehen habe.

Am 2. Mai 1693, offensichtlich war kurz zuvor sein Vater gestorben, versicherte Jörg Aschmann-Leuthold seine Schwester Dorothea für ihren Erbanteil. Als Sicherheit gab er zwei Anwesen an:

*Erstens so er vom Vater bekommen N° 3 pag. 54*

*Hus und Hofstatt, Schür und Stallung, Krutgarten, Hanfpünnte und Mattland zu zween Kühen winterig*

*und*

*Weiters so er us Jagli Näfen Uffahl bezogen*

*Hus und Hofstatt, Schür, Stallung, Krutgarten, Husmatt.*

## Gwandacher

Landstück zwischen Striempel und Langmoos, grenzt im Süden an das Gutzenbüel. Im Gwand: Es ist ein schmales Ackerstück, das zum Wenden der Pflüge diente und daher erst ganz zuletzt gepflügt wurde.

**Baumpflege | Gartenbau | Baumschule**



**Robert Reichenbach**

eidg. dipl. Gärtnermeister

**Striempelstrasse 9a | 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 771 81 81 | info@gartenwelten.ch**

**www.gartenwelten.ch**



**Mobile  
Fusspflege & Reflexmassage**

**Ihre Füsse zu Hause pflegen lassen!**

(Linkes Seeufer, Sihltal, Knonaueramt, ohne Wegpauschale)

**Ursula Graf**

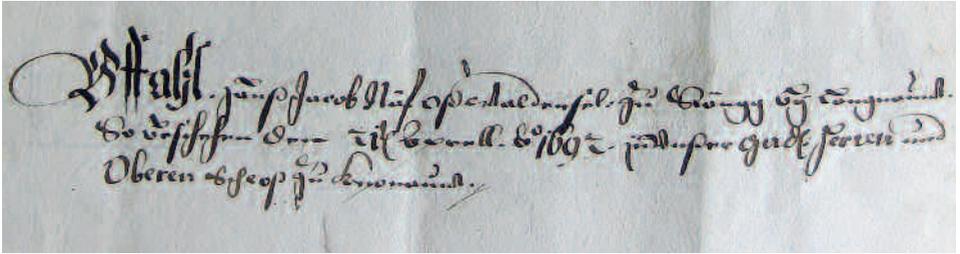
**Dipl. Pedicure & Reflexologin**

**Ackerstrasse 10, 8135 Langnau am Albis**

**Mobile 076 328 13 57, kontakt@pedicure-ursula.ch**

**www.pedicure-ursula.ch**

Bezüglich des Konkurses von Jagli Näf findet man einen Eintrag in den Akten der Landvogtei Knonau:



*Uffahl. Hans Jacob Näf, Osswalden sel. zu Rängg bÿ Langnau, so beschehen den 21. April 1692 in unserer gnädigen Herren und Oberen; Schloss zu Knonau.*

Beim Hans Jacob Näf handelt es sich um den Bewohner und Besitzer des mittleren Hausteiles, und er ist der Schwager von Jörg Aschmann. Näf hatte im Mai 1690 von Heinrich Abegg aus Rüslikon Geld aufgenommen. Abegg sicherte sich nun in der Konkursverhandlung das Heimwesen und verkaufte es anschliessend dem Jörg Aschmann. So kamen also zu diesem Zeitpunkt beide oberen Hausteile in den Besitz von Jörg Aschmann. Nach seinem Tode übernahmen seine Söhne Hans und Jakob gemeinsam die beiden Hausteile. Hans Jakob, der dritte Sohn, zog auf den Albis und nahm dort Wohnsitz.



*1948: Hier gut sichtbar, der noch nicht angehobene ursprüngliche Dachstock im obersten, westlichen Hausteil, der auf Grund der Dachneigung als ältester Teil angesehen wird.*

# Zahnarztpraxis

Dr. med. dent.

**Mark Krämer**

Eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Neue Dorfstrasse 27a, 8135 Langnau am Albis

vis-à-vis Gemeindehaus  
gratis Parkplätze vorhanden  
Busstation "Langnau Dorf"

Mo, Di, Do 8 – 12 / 13 – 17 Uhr  
Mittwoch 8 – 12 / 16 – 20 Uhr  
Freitag 8 – 14 Uhr



Moderne Einrichtung

## Ohne Zähne kein Biss ...

... wir kümmern uns um Ihre Zähne

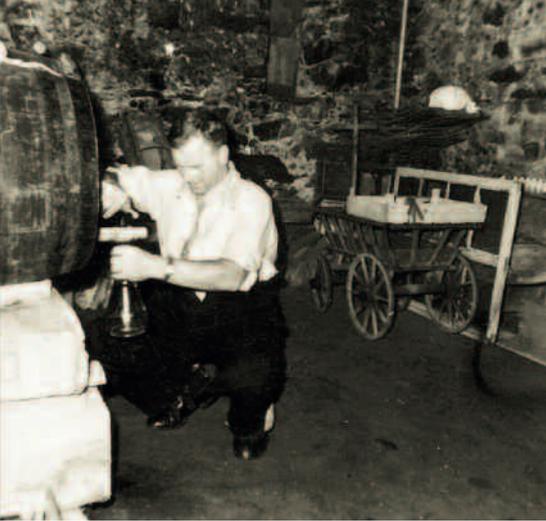
## Telefon 044 713 48 48

Behandlungen in allen Bereichen der Zahnmedizin:



Optimale Beratung

- Amalgamfreie Füllungs-  
therapie
- Ästhetik
- Prothetik
- Implantate
- Prophylaxe
- Zahnschmuck
- Bleaching
- Schulzahnpflege



*Heinrich Suter beim Mostholen in seinem Keller im obersten Hausteil; seine Frau Luise Suter war ab 1936 Besitzerin.*



*Nach dem Abbruch des östlichen Anbaues wurde das einstige Mauerwerk gut sichtbar: kein Riegelbau.*

Im Frühjahr 1736 erwarb Jacob Aschmann von Wachtmeister Heinrich Strickler dessen Haus im Striempel. Das Heimwesen wurde nun in der Folge innerhalb der Aschmannfamilien weitervererbt. Jacob Aschmann hatte insgesamt 14 Kinder: 5 Söhne und 9 Töchter.

Im Januar 1737, der Vater war 1720 verstorben, teilten sich die beiden Brüder Hans, Jacob und ihr gleichaltriger Onkel Heinrich in das väterliche Erbe.

Onkel Heinrich erhielt den **obersten** Hausteil, den sein Bruder (Vater der beiden anderen) besessen hatte:

*Ist dem Heinrich zuteil worden:*

*Haus und Hofstatt, wie solches in Dach und Gemach teilet, samt dem Krautgarten*

Jacob wurde Besitzer des **mittleren** Teiles:

*Haus und Hofstatt, das obere, samt Schür und Stallung, Kraut- und Baumgarten ungefähr 1 ½ Juch gross, der nähere Teil oder Hausmatten genannt.*

Und Hans erhielt den **untersten** Teil:

*Hans übernahm:*

*Haus und Hofstatt, das alt oder undere genannt, wie solches in Dach und Gemach teilt samt der Trotten darbi, Schür und Stallung, die us Uffahl von Hans Jagli Näfen erkaufft.*

Es ist nicht klar, ob das «*undere, alte Haus*» ein eigenes Haus war, oder nur ein Teil des mittleren, denn im Februar 1737 erscheint zum ersten Mal ein Heinrich Huber, der 1769 in einem Testament bestimmte, was mit seinem Haus und Heimwesen zu geschehen habe. Es ist derselbe Heinrich Huber (Kilchmeier) der nun seinem Vetter das Haus verkaufte.



# Bösch- Getränke

Erlenstrasse 9, 8134 Adliswil

Telefon 044 710 37 35

Telefax 044 710 17 88

boeschgetraenke@bluewin.ch

www.boeschgetraenke.ch

**Hauslieferdienst • Getränkeabholmarkt • Vinothek**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
und Samstag 7.30 – 13.00 Uhr

## elektro stähli ag



reparaturen, service, eidg. dipl.

zusatzinstallationen, elektroinstallateur

umbauten, neubauten

obstgartenweg 5

8135 langnau am albis

telefon 044 713 02 12

telefax 044 713 02 28

elektrostaehli@bluewin.ch



### Veronika Posch

Dipl. Ayurveda-Therapeutin

## VEROVEDA

Ayurveda Praxis V. Posch

Mühlehaldenstrasse 4a  
8135 Langnau am Albis

Mobile 079 366 72 29

www.veroveda.com

- ☞ Beratungen
- ☞ Ayurveda-Massagen für Frauen
- ☞ Bioenergetische Behandlung
- ☞ Bewegungsmeditation für Frauen
- ☞ Ayurvedischer Bio-Shop
- ☞ Private ayurvedische Kochkurse



*Ein Jahr nach dieser Aufnahme (August 1948) wurde die Hausteilung aufgehoben, und es wurden zwei Etagenwohnungen eingebaut.*

#### *Kaufbrief*

*Alt Kilchmeier Heinrich Huber, Rudolfen sel., zu Rengk hat seinem Vetter Jacob Huber, alt Kilchmeier Hans Jacoben Rudolfen sel. daselbst verkauft, in Beisein Undervogt Müller aufm Albis:*

*Mit Namen: pag. 56 dies (Testament), N° V pag. 9 (Auskauf) und N° 2 pag. 30 (Schuldbrief) bei Joggli Baumann*

*Sein Haus, und Kraut- und Baumgärtli, ungfahr  $\frac{1}{8}$  Vrlg gross, ...*

*Bedingungen dabei: Soll der Käufer ihnen auch lebenslang den halben Wein von obigen Reben ohne Beschwerd verabfolgen und zustellen lassen, auch die drei vornehmsten Kirschbäum gegen der Oslweid, auch ein Apfel- und ein Birnbaum in der Matten welche sie vollen Nutzen lassen.*

*Soll Käufer ihnen auch lebenslang all Tag ein halb Mass gute Milch geben und all Jahr zwei Tansen voll Erdäpfel zustellen.*

*Soll er ihnen auch lebenslang genug Holz und Heizi unentgeltlich und ausgearbeitet zum Haus verschaffen.*

Das bemerkenswerte an diesem Protokoll ist der Bezug auf ein offenbar schon früher bestehendes Haus, den der Kanzlist dazugeschrieben hatte: N° 2 pag. 30 (Schuldbrief) bei Jaggli Baumann.

Das betrifft den Schuldbrief von 1662, dessen Verweise bis 1645 zurückgehen.



Sihlwaldstrasse 10  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 13 30  
igema@bluewin.ch

**Rohrreinigung mit modernster Technik  
(Kanalfernsehen) – von sämtlichen  
Abwasserleitungen im Haushalt bis  
zur Kläranlage.**

- Ablaufentstufungsservice
- Rohr- und Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Abscheider- und Schachtentleerung
- Flächen- und Strassenreinigung
- Flachdachbekiesungen

**WULLSCHLEGER**  
**KANALREINIGUNG AG**

**Rund um  
die Uhr**

**044 711 87 87**

Soodring 20 • 8134 Adliswil  
[www.wullschleger.com](http://www.wullschleger.com)

Hier zeigt sich also ein Widerspruch mit der Riegelbauweise, die bei uns so um 1750 üblich war.



Vielleicht wurden hier alte, baufällige Bauten/Hausteile abgebrochen («altes Haus») und durch neue ersetzt. Jedenfalls stammen beschriebene Ofenkacheln aus dieser Zeit.

Die Dynastie der Aschmann in den oberen Hausteilen endete 1805 mit einem Konkurs. Neue Besitzer waren nun 1812 im obersten, westlichen Haus: Jacob Baumann, im mittleren Teil: Jacob Streuli, und im untersten, östlichen Teil: Jacob Huber.

In den Lagerbüchern der Brandassekuranz lassen sich nun ab 1813 auf einfachste Weise die Besitzverhältnisse bis heute nachverfolgen:



westlicher Teil  
 $\frac{1}{3}$  Wohnhaus:  
 1812 Jacob Baumann  
 1817  
 1826 Jakob Näf  
 1842 Heinrich Näf  
 1853 Hch. Näf, Küfer  
 1858

mittlerer Teil  
 $\frac{1}{3}$  Wohnhaus:  
 Jacob Streuli  
  
 Heinrich Schneeбели  
  
 Gebrüder Schneeбели  
 Rudolf Schneeбели

östlicher Teil  
 $\frac{1}{3}$  Wohnhaus:  
 Jacob Huber  
 Sekelmeister Hitz  
 Gebrüder Eberhard  
  
 Gebrüder Ringger  
 Jakob Ringger

# Bäckerei Konditorei Friederich



Yvonne Friederich

Neue Dorfstrasse 23, 8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 41, Fax 044 713 44 77

## Öffnungszeiten:

**Montag – Freitag**  
06.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 18.30 Uhr

**Mittwoch**  
nachmittags  
geschlossen

**Samstag**  
06.00 – 14.00 Uhr  
durchgehend

Service  
Neuinstallationen  
Unterhalt

8135 Langnau  
044 713 11 22



**ce-mentaltraining.ch**

**Coaching**

*Neue Perspektiven*

**Hypnose-Therapie**

*Lösen von Ängsten und Problemen*

**Bach-Blütentherapie**

*Bessere Lebensqualität*

**Autogenes Training**

*Gesunder Umgang mit Stress*

Schneller und nachhaltiger  
Erfolg mit Ihrer persönlichen  
**Mental-CD**

**ce-mentaltraining**, Corinne Ebnöther, Mental-Coachin, Erlenweg 5  
8135 Langnau am Albis, Mobile 079 548 31 36, [info@ce-mentaltraining.ch](mailto:info@ce-mentaltraining.ch)



*Das Oberrenng, wie es sich im März 1979 präsentierte.*

1867	Heinrich Hägi		
1873	Felix Harder, Bäcker		
1897	Johann Ringger-B.	Jakob Schneebei	Johann Ringger-Burkhardt
1898		Jakob Nievergelt	
1903	Sigmund Ortlieb		
1904	Heinrich Hildebrand		Jakob Näf, Sohn
1905			Karolina Leuthold-Huber
1917		Anton Gehring	Karolina Leuthold-Näf
1936	Luise Suter		
1978		Hch. und Albert Gehring	
1949			Hch. und Karl Näf
<b>Und heute:</b>			
2014	M. und P. Steiner	Thekla Geiger-Wolfisberg	Peter Näf

Das untere Haus war noch bis 1948 in der Länge *«der First nach»* in eine südliche und eine nördliche Wohnung geteilt. 1949 hoben Heinrich und Karl Näf, die damaligen Besitzer, diese Teilung auf und bauten im Hause zwei Etagenwohnungen ein, auch der angebaute Aussenabtritt verschwand und wurde durch ein modernes Bad ersetzt. Da das untere Küchenfenster mit einem massiven Eisengitter gesichert war, und Heinrich Näf kein Gehör hatte, als seine junge Frau Anny dessen Entfernung wünschte, griff sie

Neue Website mit Webcam:  
[www.albisrestaurant.ch](http://www.albisrestaurant.ch)



## restaurant albis

Marc Spiess **Tel. 044 713 35 05**  
Albispass Fax 044 713 35 06  
8135 Langnau am Albis

Das gemütliche, kleinere  
Restaurant auf der Sonnenseite  
des Albispasses mit der  
schönen Sonnenterrasse und  
dem gemütlichen Wintergarten.

### Silvesterbuffet 2014

- Rauchlachs, Crevetten,  
Terrinen usw.
  - Rinds-, Kalbs- und Schweine-  
filet an drei verschiedenen  
Saucen mit Beilagen
  - Dessertbuffet
- Buffet à discrétion SFr. 89.-**

### Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Gesellschaften  
reservieren wir Ihnen gerne das  
ganze Säli  
(bis 50 Pers.)  
oder den Wintergarten  
(bis 30 Pers.)

**Montag und Dienstag Ruhetag**

Physiotherapie &  
Osteopathie

## Velvart & Tschopp

Gattikonerstrasse 101  
8136 Gattikon  
T 044 713 17 08

Gemeinschaftspraxis Sihltal  
Sihltalstrasse 63  
8135 Langnau am Albis  
T 076 349 55 11

[info@velvart-tschopp.ch](mailto:info@velvart-tschopp.ch)  
[www.velvart-tschopp.ch](http://www.velvart-tschopp.ch)



Spinnerei-Areal

[www.spinnerei-langnau.ch](http://www.spinnerei-langnau.ch)  
Langnau am Albis  
Telefon 044 713 27 11

einkaufen | essen | kultur | leben | arbeiten

# H

## Häberling Treuhand AG

8135 Langnau am Albis Tel. 044 713 18 15

- \* Buchhaltungen
- \* Steuerberatungen
- \* Gesellschaftsgründungen
- \* Unternehmensberatungen

Mitglied TREUHAND | SUISSE

PETER WINTER



BILDHAUER

- Grabmale
- Individueller  
Brunnenbau für  
Innen und Aussen

Albisriederstrasse 10  
CH-8003 Zürich  
Telefon 044 492 21 41  
Fax 044 492 21 80  
Mobil 079 404 16 49

Privat:  
Breitwiesstrasse 59  
CH-8135 Langnau a.A.  
Telefon 044 713 14 34

[www.winter-bildhauer.ch](http://www.winter-bildhauer.ch)  
[info@winter-bildhauer.ch](mailto:info@winter-bildhauer.ch)

Coiffure

# Bertoldo

 für Kunden

**Uns kennt man –  
zu uns kommt man!**  
**Perfektes Hairstyling  
für die ganze Familie**

8135 Langnau am Albis  
Sihltalstrasse 90b  
Telefon 044 713 31 85



# DAJOERI®

PANFLÖTENBAU  
VERLAG FÜR PANFLÖTENMUSIK  
PANFLÖTENSCHULEN

DAS FÜHRENDE FACHGESCHÄFT FÜR DEN ANSPRUCHSVOLLEN PANFLÖTENKENNER  
Wildenbühlstrasse 53, CH-8135 Langnau a.A., 044 713 36 06, [www.panfloeten.ch](http://www.panfloeten.ch), [info@dajoeri.com](mailto:info@dajoeri.com)

# Branchenverzeichnis der Langnauer Geschäfte Herbst 2014

<b>Apotheke</b> BENU Apotheke Langnau am Albis, G. Scheuniger, Vorderer Grundstr. 4	044 713 15 33	<b>Foto</b> Wenli Kurt, Neue Dorfstrasse 12 Zuber Werner, Breitwiesstr. 71	044 713 32 60 044 713 30 09	<b>Panflötenbau und -schule</b> Dajoceri AG, Wildenbühlstrasse 53	044 713 36 06
<b>Autogenes Training</b> ce-mentalttraining, Ebnöther Corinne, Erlenweg 5	079 548 31 36	<b>Fusspflege Mobil</b> Graf Ursula, Ackerstr. 10	076 328 13 57	<b>Panflötenklänge</b> Frei Jörg, Wolfgrabenstrasse 23	079 218 10 22
<b>Autosportste</b> Stalder Transportunternehmung AG, Lufstr. 8, 8134 Adliswil	044 713 32 81	<b>Garagen/Tankstellen</b> Garage Suter & Weinem GmbH, Sihlstrasse 69	044 713 31 55	<b>Parkett</b> Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13	044 713 35 60
<b>Autospenglerei</b> Carrosserie/Spritzwerk Sihltal AG, Sihlstrasse 71	044 713 35 23	<b>Pertungher AG</b> , Höflistrasse 69	044 713 32 31	<b>Party-Service</b> Oberrenggstrasse 74	044 713 27 42
<b>Bäckereien/Konditoreien</b> Friedrich Yvonne, Neue Dorfstr. 23 Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 41 044 713 31 30	<b>TAMOIL Service Station</b> , Sihlstr. 91	044 713 11 21	<b>Pédicure</b> Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1 Sauna/Hallenbad Langnau	044 713 29 85 079 677 01 49
<b>Bahn</b> SZU, Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon	Telefon 044 206 46 69 Fax 044 206 46 72	<b>Gartenbau</b> Cavallo Gebr., Im Tobel Deubi Gartengestaltung GmbH, Sihlwaldstr. 8	044 713 39 55 056 666 90 01	<b>Physiotherapie</b> Physio Sihltal, Kal Granitzka, Sihlstr. 63	076 368 99 69
<b>Banken</b> Bank Thalwil, Neue Dorfstr. 20 Zürcher Kantonalbank, Neue Dorfstrasse 24	044 713 22 24 044 714 77 55	<b>Garten-Center</b> Bacher Garten-Center AG, Spinnereistrasse 3	044 714 70 70	<b>Theraport</b> , Harry Schaap, Neue Dorfstr. 27a	044 771 81 82
<b>Baugeschäfte</b> Gresser Heinz, Rebweg 7 Herzog Umbauten AG, Henrichstrasse 177, 8005 Zürich Tschopp AG, Birrwaldstrasse 7	044 713 01 09 044 321 08 90 044 713 36 48	<b>Gartenpflege</b> Deubi Gartengestaltung GmbH, Sihlwaldstr. 8 Ochsner Beat, Zeigweg 5	056 666 90 01 079 555 03 00	<b>Veivart &amp; Tschopp</b> , Gattikonstr. 101, 8136 Gattikon	044 713 17 08
<b>Baumschule</b> Reichenbach Robert, Striempelstr. 9a	044 771 81 81	<b>Gesundheit</b> Ayurveda-Praxis VEROVEDA, Veronika Posch, Mühlenaldenstr. 4a forum 7 naturheilpraxis, Gabriella Häusler, Neue Dorfstr. 15	079 366 72 29	<b>Pizza-Kurier</b> Ofelyjam - Pizza, Pasta & Kebap Inrad Sulaiman, Sihlstr. 98	043 534 82 63
<b>Beschriftungen</b> Rund ums Bild, Spinnereistrasse 12	044 202 88 33	<b>Getränke</b> Erny Kurt, Hintere Grundstrasse 18 Bösch H.P., Erlenstr. 9, 8134 Adliswil	079 639 15 54 044 710 37 35	<b>Poster/Plakate</b> Rund ums Bild, Spinnereistrasse 12	044 202 88 33
<b>Bildhauer-Atelier</b> Winter Peter, Albisriederstrasse 10, 8003 Zürich	044 492 21 41	<b>Goldschmiede</b> Schuppisser Georges, Neue Dorfstr. 15 Schweizer Barbara, Neue Dorfstr. 33	044 713 00 73 044 713 06 65	<b>Psychologische Beratung</b> ce-mentalttraining, Ebnöther Corinne, dipI. prakt. Psychologin, Erlenweg 5	079 548 31 36
<b>Blumengeschäfte</b> Bacher Garten-Center AG, Spinnereistrasse 3 Dorfgartnerei Raschle AG, Neue Dorfstrasse 35	044 714 70 70 044 713 31 80	<b>Haushaltapparate</b> Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 772 25 75	<b>Sanitär-Anlagen</b> Bede/Weiten, Wältli Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 04
		<b>Heizungen</b> Sihlstr. 74	044 713 11 22	<b>Schreinerrei</b> Schönmann AG, Spinnereistrasse 4	044 713 07 33
				<b>Sanitär-Anlagen/-Boutique</b> Bede/Weiten, Wältli Heinz, Gartenweg 2	044 713 03 03
				<b>Spiegelschränke/Lichtspiegel</b> W. Schneider+Co AG, Neue Dorfstr. 27	043 377 88 88
				<b>Sport &amp; Fitness</b> Sihlstrasse 63	043 377 70 00

<b>Bodenbeläge</b>	Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13	044 713 35 60			
	Naef Böden, Peter + Reto Naef, Oberrenngstrasse 74	044 713 27 42			
<b>Café</b>	Widmer, Neue Dorfstrasse 7	044 713 31 30			
<b>Chemische Reinigung</b>	Terlinder-Annahmestelle: Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13	044 713 35 60			
<b>Coiffeure</b>	Berfolido Coiffure, Sihltalstrasse 90b	044 713 31 85			
	HairSaloon, Gabriela Etter, Sihltalstrasse 99	043 377 56 56			
<b>Computer-Support</b>	APS IT Consulting GmbH, Spinnerreistr. 12	044 714 77 66			
<b>Couture-Atelier</b>	Hangartner Maja, Neue Dorfstr. 2	079 776 37 47			
<b>Drogerie</b>	Wehrli Kurt, Neue Dorfstrasse 12	044 713 32 60			
<b>Druckerei</b>	Ebnöther Joos AG, Sihltalstr. 82	043 377 81 11			
<b>Ernährung</b>	Ayurveda-Praxis VEROVEDA, Veronika Posch, Mühlenhaldenstr. 4a	079 366 72 29			
<b>Elektrische Installationen</b>	Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 772 25 75			
	EKZ Eltop Rüschkölon				
	Weingartenstrasse 9	058 359 47 90			
	Weingartenstrasse 9	0848 888 788			
	Elektro Stähli AG, Obstgartenweg 5	044 713 02 12			
	Eisener + Co. AG, Sihltalstrasse 105	044 713 24 24			
<b>Energieberatung/Thermografie</b>	EEE Consulting Heinz Rothfritz, Oberrenngstrasse 13	078 713 11 81			
					<b>Ärzte:</b>
					<b>Zahnärzte:</b>
<b>Hotels/Restaurants</b>	Albis, Albispass Bahnhof, Neue Dorfstrasse 1	044 713 35 05 044 713 31 31			
	Häsem Pizza-Dome, Untertütistr. 2	044 713 10 03			
	Im Grund, Hintere Grundstrasse 2	044 713 26 18			
<b>Immobilien</b>	Barbara Krähennann Immobilien, Oberrenngstr. 7	043 377 87 13			
	Spinnerrei Langnau, Spinnerreistr. 16	044 713 27 11			
<b>Innendekorationen</b>	Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstrasse 13	044 713 35 60			
<b>Kaminfeger</b>	Kälin + Zimmermann, Höflistr. 35	044 713 35 33			
<b>Kanalarreinigung/Rohrreinigung</b>	Wullschlieger Kanalarreinigung AG, Soodring 20	044 710 05 45			
<b>Kinesiologie/Naturheilkunde</b>	Baummann Maria Louise, Sihlhaldenstr. 1c, 8136 Gattikon	044 722 12 15			
<b>Kosmetik-Salon</b>	Wehrli Drogerie, Neue Dorfstr. 12	044 713 32 60			
<b>Malergeschäfte</b>	Blum Marcel, Striempelranksweg 2	044 713 14 04			
	IGEMA, Sihlwaldstr. 10	044 713 13 30			
<b>Massage</b>	Ayurveda-Praxis VEROVEDA, Veronika Posch, Mühlenhaldenstr. 4a	079 366 72 29			
	Cavallasca Christina, Heuackerstr. 1	079 677 01 49			
	Sauna/Hallenbad Langnau				
	forum 7 naturheilpraxis,				
	Gabriella Häusler, Neue Dorfstr. 15	043 377 92 92			
<b>Modelbahnen/Modellbau</b>	A-Z Modellbahnen GmbH, Beat Nussberger, Sihltalstr. 67	044 713 00 60			
<b>Osteopathie</b>	Velvart + Tschopp, Gattikonstr. 101, 8136 Gattikon	044 713 17 08			
	Dr. Antonio Bonfiglio, Heuackerstr. 3	044 713 30 69			
	Dr. Hans Iselin, Neue Dorfstrasse 13	044 713 01 01			
	Dr. Hansueli Späh, Höflistrasse 42	044 713 05 05			
	Dr. Mark Krämer, Neue Dorfstr. 27a	044 713 48 48			
	Dr. Andreas Lange, Rütihaldenstr. 1	044 713 32 10			
<b>Telefon</b>	Ch. Posch + Partner AG, Wildenbühlstr. 20	044 713 35 05 044 713 31 31			
<b>Teppiche</b>	Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13	044 713 35 60			
	Naef Böden, Peter + Reto Naef, Oberrenngstrasse 74	044 713 27 42			
<b>Texte</b>	Zuber Werner, Breitwiesstr. 71	044 713 30 09			
<b>Treuhand</b>	Grossniklaus Treuhand AG, Spinnerreistr. 12	044 710 05 70			
	Häberling Treuhand AG, Gewerbezentrums Spinnerrei	044 713 18 15			
	Randegger Treuhand AG, Spinnerreistr. 12	044 713 30 11			
<b>Versicherungen</b>	Die Mobilart, Reto Flachsmann, Albisstrasse 8, 8134 Adliswil	043 377 19 31			
<b>Vorhänge</b>	Müller Innendekoration GmbH, Neue Dorfstr. 13	044 713 35 60			
<b>Web</b>	Zuber Werner, Breitwiesstr. 71	044 713 30 09			
<b>Werbung</b>	as werbung, ag, soodring 21, 8134 adliswil	044 714 77 11			
<b>Wildnispark</b>	Stiftung Wildnispark Zürich, Alte Sihltalstr. 38, 8135 Sihlwald	044 722 55 22			
<b>Zimmerer</b>	Weiss Zimmerer + Blockbau GmbH, In der Schwerzi 6	044 771 80 77			
	Widmer Zimmerer AG, Sihltalstr. 110	044 713 06 06			
	Polizei	117			
	Feuerwehr	118			
	Rettungsdienst (Sanität)	144			
	Stadtspital Triemli	044 466 11 11			
	Gemeindeverwaltung Langnau, Neue Dorfstrasse 14	044 713 55 11			

**Weitere wichtige  
Telefon-Nummern**

# Kälin & Zimmermann Kaminfegermeister



Höflistrasse 35, 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 35 33

# **TSCHOPP** AG BAUGESCHÄFT ▼ 8135 LANGNAU

**Neubauten Umbauten Renovationen Natursteinarbeiten**

Birrwaldstrasse 7, Telefon 044 713 36 48, Fax 044 713 31 57

Natel 079 403 51 11 und 079 370 80 19

## *Hotel Restaurant*



# *Bahnhof*

*Herzlich begrüsst Sie  
Alit Bobaj mit seinem Team*

### Öffnungszeiten

*Montag – Freitag: 7.00 – 24.00 Uhr*

*Samstag: 10.00 – 24.00 Uhr*

*Sonntag: geschlossen*

*Neue Dorfstrasse 1, 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 31 31, Fax 044 713 31 57*

kurzerhand zur Eisensäge und entfernte es selber. 1995 liess Peter Näf, der jetzige Besitzer, eine der ersten Erdsondenheizung im Bezirk einbauen, die bis heute klaglos ihren Dienst versieht.

Ältere Langnauer erzählen noch, dass es im Oberreng, genauer im «Näfenhaus», ein Restaurant gehabt haben soll, wo sich die Wanderer stärken konnten. Es gibt tatsächlich in den Akten des Staatsarchives einen Hinweis dazu.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich erteilt am 24. August 1830 etlichen Gesuchstellern im Kanton die Bewilligung zur Führung einer Weinschenke, unter anderem auch einem Johann Jakob Hitz im Rengg. Und in diesem Jahr wohnte tatsächlich ein Hitz im «Näfenhaus».

Und laut Kataster der Gemeinde Langnau besass Heinrich Näf 1899 noch sieben Aren Rebland in der Kalberweid, das erst 1906 als «gänzlich ausgerodet» vermerkt wurde.

Langnauer 

## Weinschenke

Von altersher war es den Weinbauern erlaubt, den eigenen Rebensaft ohne Bewilligung auszuschenken. Wer jedoch eine Schenke einrichten wollte, unterstand strengen Bestimmungen. Der Wirt war verpflichtet, für jedes neu angestochene Fass eine Weinsteuer zu entrichten. Gäste zu beherbergen und warme Gerichte aufzutragen, war alleiniges Recht von Tavernen.

### Quellen

- Staatsarchiv Kanton Zürich:
  - B XI Thalwil Grundprotokolle
  - B VII 19.3 Landvogtei Knonau: Verzeichnis der Konkurse 1644-1743
  - E II 210 Thalwil: Bevölkerungsverzeichnisse 1634 - 1728
  - B VI 19.83 Verzeichnis der Kirchenörter in Langnau am Albis 1714-1761
  - Db A 80 Fol. Die Familien Aschmann 1472-1929, Genealogisch bearbeitet von J.P. Zwicky
  - RR I 254 Lagerbücher der Gebäudeversicherung
  - Dc Zü 350 /St.52 Zürcher Hausnamen, Paul Guyer 1957
- Gemeindearchiv Langnau:
  - Katasterpläne von 1924
  - Rebkataster 1899e
- Kant. Denkmalpflege: Dr. Roland Böhmer, Bemerkungen zur Inventarkarte Oberreng.
- Bernard Piquet: Siedlungs- und Flurnamen, Bd. 2 Langnauer Geschichte
- Usteri, Emil: Kappel und die Familie Näf, 1951
- Tagesanzeiger 9.10.1980, Werner Debrunner: Tavernen und Schenken im alten Zürich
- Mündliche Auskünfte von:
  - Anna Näf \*1914, Sonnegg, Langnau
  - Dora Murer und Peter Näf, Oberrängg, Langnau.
  - Thekla und Urs Geiger, Oberrängg, Langnau.
  - Maya und Peter Steiner-Suter, Oberrängg, Langnau.



aswerbung ag design und kommunikation



beratung



konzeption



realisation



organisation

soodring 21 8134 adliswil  
telefon 044 714 77 11 info@aswerbung.ch www.aswerbung.ch



**Reto Flachsmann**  
Versicherungs- und Vorsorgeberater

## *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Horgen, Telefon 044 727 29 29

Agentur Adliswil  
Albisstrasse 8, 8134 Adliswil  
Telefon 043 377 19 20, Fax 043 377 19 21  
www.mobihorgen.ch



## Mobilitätsberatung von A bis Z. 365 Tage im Jahr.

Bahnreisezentrum Langnau-Gattikon  
Sihltalstrasse 97  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 206 46 69  
brz.langnau@szu.ch, www.szu.ch

Unsere Öffnungszeiten  
Mo – Fr: 06.15 – 18.50 Uhr  
Sa – So: 07.15 – 11.30 Uhr,  
12.40 – 16.50 Uhr

 **SZU**  
Sihltal Zürich Uetliberg  
Bahn

# Wolfgraben–Turnhalle: eine alte Dame feiert Jubiläum

Text: Werner Zuber / Bilder: Archiv Bernhard Fuchs, Werner Zuber

Keine Turnanlage liegt höher im Dorf, gleichzeitig ist aber auch keine so alt: Die Wolfgraben–Turnhalle konnte vor genau 100 Jahren eingeweiht werden. Wenig hat sich verändert – so ist sie denn auch in der Schulraumplanung (2013–2018) ein Sanierungskandidat. Um ihre Entstehung rankt sich ein kleiner Dorfkrieg.



1916: Schulareal Wolfgraben mit der neuen Turnhalle. (Rosa Scheller, Abwartstochter, und Mimi Aliesch, Tochter von Lehrer Aliesch, beide 1911 geboren)

Schützen, Sängler, Turner: In der Schweizer Vereinslandschaft das «heilige» Dreigestirn. Als man im 17. Jahrhundert mit der beginnenden Industrialisierung langsam nicht mehr nur ans Arbeiten denken konnte, waren sie schnell gegründet. 1848 war die Reihe an den Turnern, auch der Langnauer Turnverein ist mit 1880 noch im gleichen Jahrhundert ins Leben gerufen worden.

Turnen hiess aber in diesen Jahrzehnten: einerseits nur im Verein und (noch) nicht in der Schule, andererseits bei jedem Hudelwetter draussen. Man mass den Hallen wenig Bedeutung bei. 1845 wurde zwar in Winterthur die erste Turnhalle der Schweiz erstellt – nur, um 23 Jahre später wieder abgebrochen zu werden, weil man den Platz für einen



## Kurt Erny. Getränkehandel. Hauslieferdienst.

Hintere Grundstr. 18, 8135 Langnau, Fax 044 / 400 11 63, Tel. 044 / 713 03 23.



# Widmer

Neue Dorfstrasse 7  
8135 Langnau a/A  
Telefon 044 713 31 30  
Fax 044 713 31 77

Filiale 8800 Thalwil  
Gotthardstrasse 19  
Telefon 044 720 38 65  
widmerbeat@bluewin.ch

## Bio-Brote aus 100% Schweizer Getreide



Neubau der damaligen Bank in Winterthur benötigte. Zürichs erste Turnhalle, am Pfauen, wurde 1881 erstellt, das Hofacker-Schulgebäude in Zürich-Hirslanden kam zwar 1898, eine Turnhalle gab es aber erst 1937. Selbst das Militär hatte es nicht eilig, mit dem Turnen durch den damaligen Militärischen Vorunterricht verbunden: Die erste Anleitung «Zur Erstellung und Ausstattung von Turn-, Spiel- und Sportplätzen» erschien 1931.

## Ein langer Anlauf

Langnaus erstes Schulhaus, bei der ehemaligen Molki, wurde 1826 erstellt, für eine Gesamtschule 1.–9. Schuljahr. Weil das Schulgesetz von 1832 es untersagte, dass ein Lehrer mehr als 120(!) Schülerinnen und Schüler unterrichtete, wurde im Alten Schulhaus 1842 ein zweites Schulzimmer angebaut. 1833, ein Jahr nach dem ersten Gesetz, wurde zwar die Sekundarschule geschaffen, noch aber war der Besuch freiwillig. 1859 erklärte man zwar den Turnunterricht obligatorisch, noch aber sprach niemand von einer Halle.

Es verwundert deshalb nicht, dass der Anstoss zum Bau der ersten Langnauer Turnhalle nicht von der Schule, sondern vom Turnverein kam. Eine Generation nach seiner Gründung, am 20. Oktober 1906, richtete er ein Gesuch an den Gemeinderat, es sei eine Halle zu bauen. An den geschätzten Kosten von 40'000 Franken würde man sich mit 5000 Franken beteiligen. Der Gemeinderat zeigte zwar Sympathie, wegen der Amortisation anderer Bauvorhaben sei eine Realisierung aber im Moment nicht opportun. Im Jahr darauf folgte die Gemeindeversammlung mit 65 zu 22 Stimmen dieser Haltung: Turnhalle grundsätzlich ja, aber später.



1921: Ansichtskarte mit der neuen Turnhalle.

- ✓ Buchhaltungen inkl. Jahresabschluss für Klein- und Mittelbetriebe
- ✓ Steuererklärungen für Firmen- und Privatpersonen
- ✓ Liegenschaftenverwaltungen
- ✓ Gesellschaftsgründungen

# Beschriftungen

klar und einprägsam!



**Neu:  
Silberdruck**

## Rund ums Bild

Oliver Bruns  
Spinnereistrasse 12  
CH-8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 202 88 33  
info@rund-ums-bild.ch  
www.Rund-ums-Bild.ch

Fahrzeugbeschriftung

Plakate

Wegweiser

Parkplatzbeschriftung

Hinweistafeln

Bannerwerbung

Türschilder

Öffnungszeiten



 **Schneider**  
Your Daily Mirror  
www.wschneider.com

## Turner gegen Schützen

Dann wird's spannend: Am 29. Mai 1910 wurde an der Gemeindeversammlung der Antrag der Schützen gutgeheissen, ein Projekt für einen Schiessstand im Neuguet auszu- arbeiten. Vergeblich monierten die Turner, dass ihr Projekt bewilligt sei – die Finanzen aber nicht besser geworden seien.

Nächster Akt: die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 1911. 16'000 Franken soll- ten das Land und der Stand für die Schützen kosten. Die Turner ereiferten sich einmal mehr; ihr Antrag auf geheime Abstimmung wurde mit 67:51 gutgeheissen. Denkbar knapp, mit 62:68, wurde der Bau des Schiessstandes danach abgelehnt.

Der Schützen Lust war damit nicht gebrochen: Bereits am 18. Februar 1912 beriet die Gemeindeversammlung wieder über den Stand. Erneut, mit 69:47, geheime Ab- stimmung. Dieses Mal kam der Kredit durch, wenn auch mit 71:59 alles andere als be- rauschend.



2014: Man sieht der Jubilarin ihr Alter an.

## Die Schule hilft mit

Nun waren die Turner nicht mehr zu halten. Schon am 1. Juni 1913 kam «ihre» Halle vor die Gemeindeversammlung. Man erinnerte daran, dass das Projekt im Grundsatz schon vor sechs Jahren bewilligt worden war und dass die Schützen mit ihrem zwängerischen Verhalten vorgeprellt seien. Vielleicht hätte es ein weiteres Mal nicht gereicht – wenn sich nicht die Schule auf die Seite der Turner geschlagen hätte. In der Auseinandersetzung Schützen/Turner hatte sie sich all die Jahre zuvor nicht geäussert. Zitat aus dem Versammlungsbericht: «Lehrer Jakob Bader begründet die Notwendigkeit einer Turnhalle

Restaurant | Bar | Bankett- & Seminar-Räumlichkeiten



Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Albisstrasse 32  
8135 Langnau am Albis

Telefon 044 713 31 10  
[www.landgasthofloewen.ch](http://www.landgasthofloewen.ch)

**MALER**



**BLUM**

**Marcel Blum**

**STRIEMPELRANKWEG 2  
CH-8135 LANGNAU AM ALBIS  
TELEFON 043 377 92 47  
FAX 043 377 92 45  
WWW.MALERBLUM.CH**

**malen • gipsen • tapezieren  
dekorative Techniken/Stucco Veneziano**

für die Schule.» Dem Kredit wurde zugestimmt – und Lehrer Bader gleich zum Präsidenten der Baukommission gewählt.

Ab 1914 konnte die Halle dann benutzt werden, der genaue Eröffnungstag ist nicht bekannt, die Bauabrechnung, mit ihrer kleinen Kostenüberschreitung, stammt vom August 1914. Der kleine Turnkeller im Wolfgraben-Schulhaus wurde aufgegeben, in ihm wurde sechs Jahre später eine Schulküche eingerichtet.

1951 wurde das neue Sekundarschulhaus an die Turnhalle angebaut. Auf diesen Zeitpunkt hin verlegte man den Eingang von Süden her, Richtung Turnplatz, in den Bereich des neu erstellten Verbindungsteils. Die Halle wurde gleichzeitig umfassend saniert.

Entscheidendes ist seither nicht mehr verändert worden. So verwundert es denn auch nicht, wenn die Schulpflege in ihrem Bericht zur Schulhausplanung festhält: «Die Turnhalle ist dringend sanierungsbedürftig. Sie entspricht weder aus energetischer Sicht noch sicherheits- oder bei den Nasszellen hygienemässig heutigen Bedürfnissen.» Konkrete Entscheidungen sind aber noch nicht gefallen.

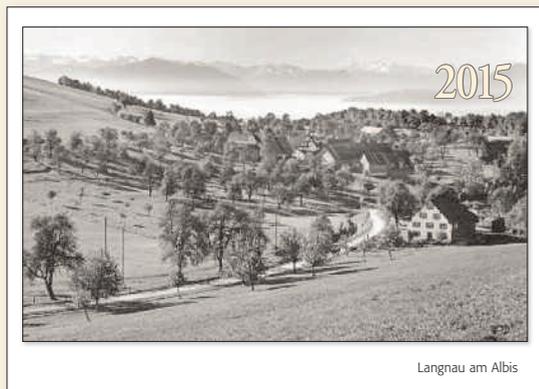
Langnauer 

#### Quellen

- Protokolle Gemeindeversammlung 1906–1913
- Hermann Riedweg: «50 Jahre Sekundarschule Langnau, 1886–1936»
- Langnauerpost 106
- Bernhard Fuchs: «Langnau am Albis: Geschichtlicher Rundgang»

## Langnauer Foto-Kalender 2015 von Bernhard Fuchs ab sofort erhältlich!

Bereits zum neunten Mal erscheint der beliebte Jahreskalender mit Langnauer Motiven aus dem Archiv von Bernhard Fuchs. Er zeigt bekannte Ortsteile, wie sich sich vor Jahrzehnten präsentierten.



Der Kalender hat das Format A3 und kann für Fr. 52.– (exkl. Versandkosten) bestellt werden bei:  
Ebnöther Joos AG  
Sihlthalstrasse 82  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 043 377 81 11  
info@ebnoetherjoos.ch

Der Kalender kann abgeholt werden oder der Versand erfolgt auf Rechnung.



# KÜCHEN

FÜR JEDEN EIN UNIKAT

SHOWROOM UND PRODUKTION  
IN LANGNAU AM ALBIS  
044 713 07 33

SCHREINEREI SCHÖNMANN AG - [WWW.SCHOENMANN-AG.CH](http://WWW.SCHOENMANN-AG.CH)

**web | texte | fotos**  
**[www.wernerzuber.ch](http://www.wernerzuber.ch)**

werner zuber | breitwiesstr. 71 | langnau  
info@wernerzuber.ch | Tel 044.713.30.09

# Pensionierung von Pfarrer Jörg Häberli: Ein Pfarrer als Lebensbegleiter

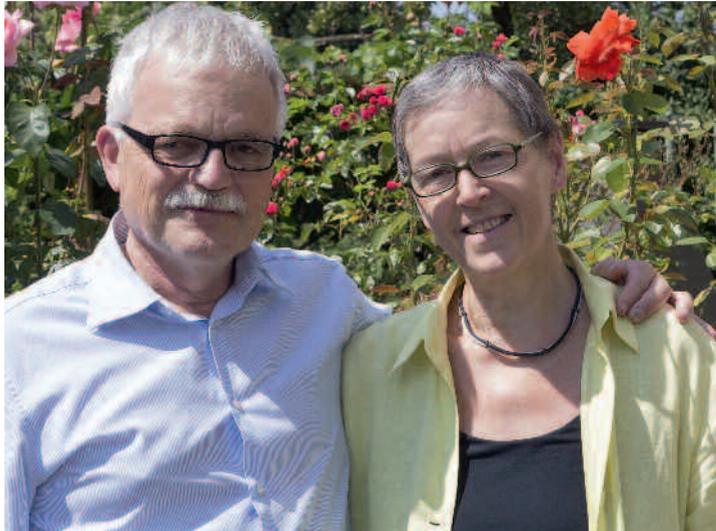
Text: Marietta Hässig / Bilder: Bernhard Fuchs, ZVG

Im Juni 1979 hat Jörg Häberli seine Pfarrstelle in Langnau am Albis angetreten, im August 2014 wurde er nach 35-jähriger Tätigkeit als reformierter Pfarrer pensioniert.

Aus der Langnauerpost Nr. 41 von 1979 schaut uns ein lachender, junger Mann entgegen, der noch die ganze Vielfalt seines anspruchsvollen Berufes erleben darf. Er steht am Anfang.

Als Neunjähriger verlor er seine Mutter, die an Krebs gestorben war. Eine Schulkollegin der Mutter, die auch seine Primarlehrerin war, wurde seine Stiefmutter. Man war vertraut, die Familie blieb erhalten. Den Wert der Familie hat unser Pfarrer schon früh kennen und schätzen ge-

lernt. Die moderne Gesellschaft hat sich so gewandelt, dass heute jede zweite Ehe in unserem Kanton geschieden wird. Viele Begriffe haben von ihrem Inhalt verloren, neue sind dazu gekommen. Jörg Häberli, der auf eine 35-jährige Tätigkeit zurückblicken kann, steht nun vor einem Neuanfang, der sicherlich mit einigen unvorhersehbaren Herausforderungen auf ihn wartet.



*Jörg und Brigitta Häberli im Garten des Elternhauses Kern an der Vorderen Grundstrasse.*

## Wohnung im Kirchgemeindehaus

1982 kann der junge Pfarrer seine bescheidene Wohnung an der Sihlwaldstrasse mit grosszügigeren Räumen im Kirchgemeindehaus tauschen, die seinen beruflichen Anforderungen gerecht werden.

1986 heiratet er Brigitta Kern, die in Langnau aufgewachsen ist – die beiden wohnen seit geraumer Zeit im Elternhaus Kern an der Vorderen Grundstrasse. Im Hause



## Starkstrom Telecom Netzwerke

ELSENER + CO AG

**8135 Langnau am Albis** Sihltalstr. 105 Tel 044 713 24 24

**8803 Rüslikon** Loostrasse 3 Telefon 044 724 11 11

info@elsener-elektro.ch

www.elsener-elektro.ch



*Jörg Häberli anlässlich der Reise «Auf den Spuren Gotthelfs» an dessen Grab auf dem Friedhof Lützelflüh.*

Kern befand sich einst die alte «Gemeindekanzlei», aus welchem Grund die Strasse Kanzleistrasse geheissen hat. Dorthin kehren sie wieder zurück, nachdem das neue Zuhause nach den Wünschen des Ehepaares renoviert worden ist. Damit ist ein Stück «Alt-Langnau» erhalten geblieben. Im neuen alten Haus beginnt ein neuer Lebensabschnitt, und Brigitta Häberli kann den nahen Garten genießen.

### **Im Team**

Das Pfarramt teilten sich seit 1978 (Ernst Baer / Christian Keller) immer zwei, ja, manchmal sogar drei Pfarrpersonen. So war es auch keine «Zumutung» an die Gemeindeglieder, immer den gleichen Pfarrer sehen und hören zu «müssen». Mit der Zeit wird der

Ort des Wohnens und Schaffens echte Heimat. So hat Jörg Häberli als Pfarrer in Langnau nicht nur seine Frau, sondern auch sein Dorf gefunden.

Mit dem Wachsen der Gemeinde sind neue Elemente in unser Dorf gekommen, neue Menschen, neue Häuser, neue Strassen. Man kennt sich nicht mehr so gut wie früher, begrüsst wird, wen man kennt – erstaunlicherweise wird aber viel häufiger «Du» zueinander gesagt als noch im 20. Jahrhundert. Der Übergang war fließend: Die jungen Leute duzen sich, ohne sich zu kennen, man ist sich näher gerückt.

Zur Frage nach der gelebten Ökumene zeigt die Erfahrung, dass diese an der Basis gut verstanden wird und der Wille zur Pflege und Erweiterung vorhanden ist. In Langnau leben viele Menschen, die sich in Veranstaltungen für die Ökumene engagieren. So können wertvolle Verbindungen entstehen zwischen den Konfessionen. Bei weiteren Fortschritten müssten allerdings beide Seiten Teile ihrer Identität aufgeben. Auf alle Fälle lohnt sich der Versuch des Zusammengehens.

**HERZOG  
UMBAUTEN AG**

8005 ZÜRICH  
TEL. 044 321 08 90  
[www.herzog-umbauten.ch](http://www.herzog-umbauten.ch)

**Büro und Magazin:**

Heinrichstrasse 177  
8005 Zürich

Telefon 044 321 08 90

Fax 044 321 09 89

[info@herzog-umbauten.ch](mailto:info@herzog-umbauten.ch)

alles aus einer Hand

**Baumeisterarbeiten**

**Gipserarbeiten**

**Holzbauarbeiten**

**Gartenbau**

[www.tamoil.ch](http://www.tamoil.ch)



**Willkommen an der  
TAMOIL-Tankstelle von Langnau!**

**...avec.**

**Shop mit grosser Auswahl an  
Frischprodukten und  
Getränken (7/7 Tage offen)**

**Sihltalstrasse 91  
Langnau a. A.**



MASTER IN PERFORMANCE

## «Himmel und Hölle»

Als «Himmel und Hölle» wurde oft der Religionsunterricht empfunden. Es gibt immer wieder Klassen, auf die sich der Pfarrer freute – auf andere weniger. Die interessierte Anteilnahme am Unterricht beflügelt die eigenen Anstrengungen. Es gab aber auch immer wieder einzelne Schüler, die ganz unverblümt zeigten, dass sie Jörg Häberli «Gerede» gar nichts angehe – aber genau solche «Taugenichtse» konnten dann nach ein paar Jahren als engagierte Familienväter ihren Nachwuchs in die Kirche zur Taufe bringen.

Wo liegt die Hauptaufgabe eines Pfarrers in einer Zeit der Zerrissenheit, der Ablenkung, des ständigen Hinterfragens? Resignation ist keine christliche Haltung. Wenn es gelingt, immer wieder das Evangelium erhellend darzustellen, dann ist viel erreicht. Dies ist Jörg Häberli in den 35 Jahren seiner Tätigkeit für unsere Gemeinde immer wieder gelungen.

Jeremias Gotthelf ist für ihn eine unerschöpfliche Quelle an tiefer Weisheit. Gotthelf sei ein begnadeter Schriftsteller und Prediger, der in die Welt der ganz Grossen eingegangen ist. Unvergessen bleibt den damaligen Teilnehmern die Reise mit Jörg Häberli «Auf den Spuren Gotthelfs» – das Feuer der Begeisterung des Reiseleiters sprang auf die ganze Gruppe über.

## Seine natürliche Menschlichkeit

Berührende Momente hat es immer wieder gegeben. Ein unerwarteter Besuch im Unispital-Garten bei einem todkranken Katholiken, der sich von Herzen freut über die Begegnung. Er möchte auch wissen, was der Pfarrer über das «nach dem Tod» denkt. Seine einfache, ehrliche Antwort: «Wir wissen es nicht, aber es muss eine grosse Überraschung sein».

In diesem Jahr war es an einer Taufe von einigen Kleinkindern. Man weiss ja nie, wie so ein kleines Menschlein reagiert, wenn ein fremdes Gesicht vor ihm auftaucht und wenn es gar noch nass wird auf dem Kopf. Das kleine Mädchen wurde etwas ungehalten und protestierte. Mit der grössten Selbstverständlichkeit hält der Pfarrer das Kind väterlich im Arm, schreitet zum nächsten Täufling, streckt ihm das Kinderhändchen entgegen und sagt: «Lueg, jetzt chasch em Grüezi säge.»

Keine Abgehobenheit, sondern natürliche Menschlichkeit ist der Schlüssel zu den Herzen der Menschen.

### Lieber Jörg

Ich muss persönlich werden: Deine Predigten waren nie langweilig. Du hast manchmal mit einer liebenswürdigen Zerstreutheit für Lacher gesorgt. Du bist mit deinen «Schäfchen» mitgegangen. Du bist kein mittelmässiger Lebensbegleiter, sondern ein aussergewöhnlicher! Zu unserem Glück bleiben du und Brigitta bei uns im Dorf, und wir können euch immer wieder begegnen. Vielen grossen Dank!

# Naef Böden

Teppich • Parkett • Linol

**Peter + Reto Naef**

Oberrenggstrasse 74  
8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 27 42  
Fax 044 713 43 00  
Natel 079 667 78 36  
[www.naefboeden.ch](http://www.naefboeden.ch)

*Wir beraten Sie  
fachkundig Ihren  
speziellen Bedürfnissen  
entsprechend!*

# APS

## computer & consulting

Service	Hardware
Netzwerk	Software
Support	Zubehör

[www.aps-it.ch](http://www.aps-it.ch)

APS IT Consulting GmbH  
Spinnereistrasse 12, 8135 Langnau  
044 714 77 66, [info@aps-it.ch](mailto:info@aps-it.ch)

# Die neue Pfarrerin Anita Schomburg: «Nahe bei Gott und bei den Menschen»

---

Text und Bild: Werner Zuber

---

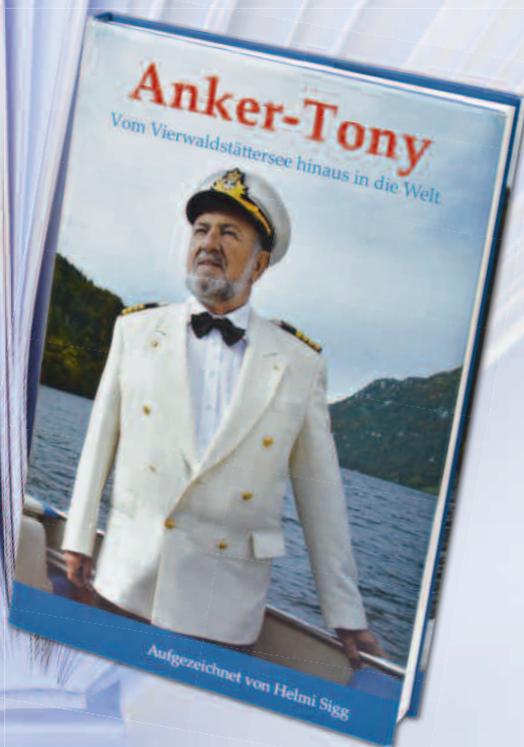
Nachfolgerin von Jörg Häberli im evangelisch-reformierten Pfarramt ist Anita Schomburg. Vom 1. August dieses Jahres an konnte sie einen Monat «schnuppern», seit dem 1. September ist sie offiziell im Amt. Im Zuge der Neuausrichtung der Pfarrstellen arbeitet sie mit einem 50-Prozent-Pensum.

Wie sich die Reformierte Kirche im Kanton Zürich im Verlauf der nächsten Jahre organisiert, ist noch nicht sicher. Geplant sind Fusionen. Mit dem neuen Kirchengesetz wurden die Steuern anders zwischen Reformierten und Katholiken verteilt, beide Kirchen sind aber auch von Austritten betroffen. Dies allein ist der Hintergrund, dass es für Anita Schomburg «nur» eine 50-Prozent-Stelle gab, während Jörg Häberli noch im Vollamt tätig war. Sie bezeichnet die Lösung als «für mich ideal. Weil ich noch anderweitig engagiert bin, war ich bewusst auf der Suche nach einem Halbamt.»



*Seit dem 1. September ist Anita Schomburg offiziell als reformierte Pfarrerin im Amt.*

# Die Schweiz druckt bei **Ebnöther Joos AG**



Jetzt  
im guten  
Buchfach-  
handel  
erhältlich!



[www.printed-in-switzerland.com](http://www.printed-in-switzerland.com)

printed in  
**switzerland**

## Klein und gross

Aufgewachsen ist die heute 32-Jährige zusammen mit einem Bruder auf einem Bauernhof an der Nordsee – sicherlich nicht der typische Beginn einer Theologinnen-Karriere. Von klein auf war ihr Kirche sowohl als Organisation wie auch als Gebäude jedoch vertraut: Ihr Vater war Kirchenpfleger, und die Dorfkirche war ein Ort, wo sie sich wohl fühlte.

Nach dem Abitur war es gleichwohl nicht völlig klar, wie es weitergehen sollte: Theologie, das hiess zusätzlich noch je ein Semester Griechisch und Hebräisch pauken. Erst im anschliessenden Praktikum wurden die Weichen endgültig gestellt. Und nach weiteren acht Semestern zog es sie direkt in die Praxis: Zweieinhalb Jahre Vikariat in einer kleinen Landgemeinde, immer wieder unterbrochen von dreiwöchigen «praktischen Übungen» in einem Seminar. «Diese Zeit habe ich sehr genossen. Die Situation in meiner Vikariatsgemeinde war sehr angenehm, und mit vielen Ehemaligen habe ich noch heute Kontakt.»

## Luther dort, Zwingli da

Ein Wechsel von Deutschland in die Schweiz, nach einer reformierten Ausbildung? Hie Luther, da Zwingli als Verkünder einer vollständig neuen Glaubensrichtung? Anita Schomburg: «Das könnte tatsächlich schwierig sein. Meine Werdegang in Deutschland war aber von Anfang an evangelisch-reformiert.»

Zahlen zeigen, wie exotisch in Deutschland ihre Richtung ist: Die Evangelisch-Reformierte Kirche hat 200'000 Mitglieder, die lutherisch-reformierte 10 Millionen. «Als ich im Sommer 2012 in die Schweiz kam, habe ich mich in den Strukturen deshalb sofort daheim gefühlt.»

## Von Luzern nach Langnau

Zum Wohnort wurde damals Adliswil – weil ihr Partner in der Schweiz arbeitete und arbeitet. Tag für Tag pendelte sie ins luzernische Horw. Die Stelle war aber von Anfang an befristet, um so mehr freute sie sich, als in einem Inserat jene in Langnau ausgeschrieben wurde – und dass die Wahl unter mehreren Kandidatinnen und Kandidaten auf sie fiel.

«Weil ich auf dem Land aufgewachsen bin, könnte ich mir eine Stelle in einer Grossstadt schlecht vorstellen.» So fühlte sie sich, bereits nach den wenigen Wochen in Langnau, nicht nur in ihrem Amt, sondern auch in der Gemeinde mit ihrem vielen Grün wohl.

Auch die Schwerpunkte in der neuen Zusammensetzung sind festgelegt: Bei Nadja und Adrian Papis sind es Unterricht, Familie und Kinder/Jugendliche, bei Anita Schomburg die Arbeit mit den Erwachsenen und den Senioren. Viele Aufgaben werden aber auch von allen dreien wahrgenommen, im Rahmen der Amtswochen. «Wichtig», so Anita Schomburg, «ist mir bei meiner Arbeit natürlich die Nähe zu Gott. Aber ebenso sehr die zu den Menschen.»



**SIHL SPORTS**

**TENNIS  
SQUASH  
BADMINTON  
TISCHTENNIS  
FITNESS & KRAFTRAUM**

Aerobic  
Physiotherapie  
Massage  
Sportshop  
SportsCafe  
Events



**Neueröffnung Badmintonhalle**  
Gratis Badminton spielen  
30. November - 12. Dezember 2014

**1. Friday Racket Night**  
Freitag 12. Dezember 2014

unterstützt von **RAIFFEISEN**

Sihltalstrasse 63 • 8135 Langnau • +41 43 377 70 00 • info@sihlsports.ch • www.sihlsports.ch



Garage  
Suter & Weinem GmbH  
8135 Langnau am Albis  
Sihltalstrasse 69  
info@suwein.ch  
www.suwein.ch

**Telefon 044 713 31 55**

Service und Reparaturen,  
Klimaservice, Pneuservice,  
Abgaswartung, Fahrzeug  
kontrollbereit stellen  
und vorführen,  
Ersatzwagen ...

- Citroën-Spezialist
- Service aller Marken

# Sihlsports: neuer Sport, neuer Name

Text: Werner Zuber / Bilder: Werner Zuber, ZVG

An der Sihlthalstrasse wird zurzeit heftig gebaut: Ab dem 29. November kann man im Tennis & Squash Center Sihlthal auch Badminton spielen, in der einzigen richtigen Halle ihrer Art im Bezirk. Dies ist auch der Grund dafür, dass der bisherige Name einem neuen weichen muss: Sihlsports umfasst das bestehende Angebot mit Tennis, Squash, Tischtennis, Fitness und nun auch Badminton präziser.



Die Sihlsports-Geschäftsleitung (von links): Philipp Schaller, Doris Eggenberger, Michael Müller.

Im Duo über Excel-Tabellen, und Philipp Schaller ist schon im Sporttunee – wenn da nicht das Interview wäre.

Es ist der grösste Ausbauschnitt in der 35-jährigen Geschichte des Centers. Bis 2007 war es im Besitz der Spinnerei, auf deren Land das Gebäude auch steht. Wo früher Parkplätze en masse waren, wächst seit Wochen die neue Halle in die Höhe. Fünf Plätze wird sie dereinst bieten. Weil man Meisterschaften durchführen will, entspricht sie nationalen Standards. Auch für die Autos wird wieder gesorgt: Die Courts thronen auf Stelzen über den Parkfeldern.

## Eröffnung am 29. November

Die Finanzierung eines Sportprojektes dieser Art stellte sich als schwieriges Unterfangen heraus. Letztlich haben private Darlehensgeber dem Projekt zum Durchbruch verholfen. Philipp Schaller: «Wir freuten uns natürlich, als relativ schnell Private das fehlende

Im September, zum Zeitpunkt, als dieser Artikel geschrieben wird, eilen «Die Drei von der Geschäftsleitung» – Doris Eggenberger, Michael Müller und Philipp Schaller – von einem Termin zum nächsten. Plötzlich kündigen sich drei Lastzüge an, die kaum hintereinander auf der Zufahrtsstrasse nach dem Bahngelände Platz haben: Die Verschalung für die Aussenhülle trifft ein. Was wohin? Michael Müller hat kaum Zeit für das Foto, Doris Eggenberger brütet

## Öffnungszeiten

### Büros der Gemeindeverwaltung

8135 Langnau am Albis, Neue Dorfstrasse 14, Telefon 044 713 55 11

Allgemeine Verwaltung	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Freitag	07.00 – 12.00	13.00 – 15.00

Gemeindekanzlei	Vormittag	Nachmittag
Montag	08.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 – 12.00	nach tel. Vereinbarung

Abteilung Soziales	Vormittag	Nachmittag
Montag bis Donnerstag	08.00 – 11.30	nach tel. Vereinbarung
Freitag	07.00 – 12.00	nach tel. Vereinbarung

### Gemeinde- und Schulbibliothek

8135 Langnau am Albis, Höflistrasse 5, Telefon 044 713 56 40

Öffnungszeiten	bis Dezember 2014	ab Januar 2015
Montag	15.00 – 19.00	14.00 – 19.00
Dienstag	15.00 – 19.00	14.00 – 19.00
Mittwoch	14.00 – 17.00	14.00 – 19.00
Donnerstag	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00
Freitag	17.00 – 20.00	14.00 – 19.00
Samstag	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00

### Hallenbad / Sauna / Solarium

8135 Langnau am Albis, Heuackerstrasse 1, Telefon 044 713 56 66

Öffnungszeiten		Sauna
Montag	13.00 – 21.00	Damen
Dienstag	12.00 – 21.00	Herren
Mittwoch	07.30 – 09.00 / 12.00 – 21.00	Damen 07.30 – 12.00 Gemischt 12.00 – 21.00
Donnerstag	12.00 – 21.00	Damen
Freitag	12.00 – 18.30	Gemischt
Samstag	09.00 – 17.00	Herren
Sonntag	09.00 – 17.00	Gemischt

**Geschlossen:** Nationalfeiertag, Bettag, Weihnachts- und Neujahrstag

Kapital zur Verfügung stellen.» Für ihn ist es auch ein Zeichen dafür, dass man mit dieser Erweiterung richtig liegt und etwas Gutes für den Sport in der Region tut. Die einzige Möglichkeit im Bezirk, Badminton zu spielen, gab und gibt es in Thalwil. Dies ist jedoch keine reinrassige Badmintonhalle. Adliswil stellt zwar ein national bekanntes Team – es muss jedoch in der Turnhalle Tüfi gespielt werden.

Bisher läuft, nach dem holprigen Start, alles nach Plan. Schritt um Schritt nimmt das Gebäude Gestalt an, ab Mitte Oktober konnte man sich mehrheitlich auf den Innenausbau konzentrieren. Die Eröffnung will und wird man feiern: Am 29. November – und bis und mit 12. Dezember – kann gratis auf den neuen Courts gespielt werden. Am 30. November wird mit Yohanes Hogianto aus Adliswil ein absoluter Badminton-Profi vor Ort sein und die Interessierten mit Tipps und Tricks unterstützen. Wer schnuppern will: Schläger stehen zur Verfügung, und später, wenn die Schnupperphase vorbei ist, können sie gemietet werden.

### **Das Spiel mit vier Bällen**

Es ist aber auch schon über die Eröffnung hinaus geplant worden: Dank einem Sponsor (Raiffeisen) kann am 12. Dezember, ab 20 Uhr, erstmals die «Friday Racket Night» durchgeführt werden. Man bezahlt 35 Franken – und kann sich gleich in vier Sportarten versuchen. Alleine einen Badminton-Platz zu mieten kostet sonst 27 bis 36 Franken, je nach Tages- und Jahreszeit, die auch, mit 45 oder 60 Minuten, die Dauer einer Einheit beeinflussen.



*Der Badminton-Anbau im Oktober 2014 kurz vor der Fertigstellung.*

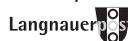
Für nächstes Jahr, im Juni, liegt bereits die Zusage für die Junioren-SM vor; der organisierende BC Adliswil hat sich schnell mit den Langnauern geeinigt. Und etwas scheint jetzt schon klar: Ob «Racket Night» oder Schweizer Meisterschaft: Es sind garantiert nicht die letzten grossen Ereignisse in und neben der neuen Halle.

### «Nici» Müller ist zurück

In der Saison 1978/79 wurde in der Schweiz erstmals um den nationalen Meistertitel gespielt – und zum Ende der Saison waren die Courts an der Sihltalstrasse spielbereit. Das zeigt vor allem eines: Man hat die Nase im Wind. Das soll auch so bleiben: Trotz Badminton – Tennis und Squash werden gleichwertig behandelt.

Im Squash ist man ja nicht nur Spielort: In der Saison 2003/04 wurde man bei den Junioren Schweizer Meister, 2005/06 bei den Herren und 2008/2009 sowie 2009/2010 bei den Damen. Mit Nici Müller kehrt der beste Schweizer Spieler aller Zeiten ins Sihltal zurück – er belegt Platz Nummer 21 in der Weltrangliste. Weil man in Langnau kein NLA-Herrenteam stellen konnte, spielte er in der letzten Zeit bei andern Vereinen. 2014/15 ist man als Sihltal I jedoch wieder dabei, und die Saison startete am 16. Oktober gleich mit einem Paukenschlag: Gegner war kein geringerer als der Titelverteidiger Vitis Schlieren.

Auf dem Tenniscourt hat Langnau schon Stars erlebt: Neben Roger Federer trainierten im Rahmen des Legenden-Turniers in der Zürcher Saalsporthalle hier beispielsweise auch ein John McEnroe, Pete Sampras oder ein Ivan Lendl ...



So präsentieren sich die Plätze im Innern.

Visualisierung: Whist Architekten, Zürich

Willkommen bei  
der Zürcher Kantonalbank  
in Langnau am Albis.

Besuchen Sie uns auf [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

# Panflötenklänge Jörg Frei

## Die Musik für Ihren Anlass

Jubiläen, Taufen, Beerdigungen, Vernissagen, Diplom-Feiern, Galas, Candle-Light-Dinners, Lesungen, kirchliche Anlässe, Schifffahrten, Studioproduktionen... ect. In- oder Outdoor.



[www.panevolution.ch](http://www.panevolution.ch)  
Mobile 079 218 10 22

Konzertkalender:  
[panevolution.ch](http://panevolution.ch)

A vertical strip on the left side of the poster features a close-up photograph of a rose with light pink and white petals, set against a background of bare, brown branches. The rose is the central focus of this section.

Vom 14. Nov. bis 24. Dez.

# Adventsausstellung

Die Adventsausstellung in der Dorfgärtnerei entführt dieses Jahr in die zauberhafte Märchenwelt von Dornröschen. Liebevoll bis ins Detail gestaltete Adventskränze, weihnachtliche Arrangements und Kerzen-gestecke sind die Hauptattraktionen in diesem romantischen Adventszauber.

## Eröffnungstage:

Fr 14. Nov. 2014, 17.00–21.00 Uhr (Vernissage)

Sa 15. Nov. 2014, 08.00–17.00 Uhr

So 16. Nov. 2014, 11.00–16.00 Uhr

## Abendverkauf (Langnau's Adventslicht):

Fr 21. Nov. 2014, 17.00–22.00 Uhr

Persönlich, sympathisch, flexibel.

Dorfgärtnerei  
RASCHLE

Neue Dorfstrasse 35 · 8135 Langnau am Albis  
Telefon 044 713 31 80 · [www.dorfgaertneri.ch](http://www.dorfgaertneri.ch)